

Von diesem Jahre ab zeigt sich auf allen Strecken ein Fallen des Schwellenbedarfs.

| | | | |
|--|------|-------|--|
| Im Mittel sind jährlich ausgewechselt worden auf der | | | |
| Sächsisch-Böhmischen Bahn I. Abtheil. | 3.9 | Proz. | |
| " " " II. " | 2.3 | " | |
| Sächsisch-Schleßischen " I. " | 9.3 | " | |
| " " " II. " | 8.3 | " | |
| Löbau-Zittauer " " | 9.1 | " | |
| Und die Gesamtandwechslung hat betragen auf der | | | |
| Sächsisch-Böhmischen Bahn I. Abtheil. | 39.8 | Proz. | |
| " " " II. " | 16.5 | " | |
| Sächsisch-Schleßischen " I. " | 92.6 | " | |
| " " " II. " | 74.4 | " | |
| Löbau-Zittauer " " | 73.4 | " | |

Es sind dies Prozente der jetzt vorhandenen Mengen, bei welchen sich eine ziemlich bedeutende Anzahl ganz neuer, auf neuen Geleisen verlegter Schwellen befinden.

Von den bei Beginn des Betriebes auf den ganzen Strecken verlegten sind auf der Sächsisch-Schleßischen Bahn I. Abtheilung keine mehr vorhanden, auf der II. Abtheilung nur ein kleiner Bruchtheil, auf der Löbau-Zittauer Bahn höchstens 20 Proz.

Vom Jahre 1850 an, wo auf allen Bahnstrecken die Auswechslung begonnen hat, sind 214,963 Schwellen, durchschnittlich à 3.25 Kubikfuß Holzinhalt, ausgewechselt worden. Von diesen Holzmassen ist circa die Hälfte wirklich durch Fäulniß konsumirt worden. Dies gibt ein Holzkonsum von 349,315 Kubikfuß à 5 Mgr. = 58,219 Thlr.

Die übrige Holzmasse wird größtentheils den Beamten zu mäßigen Preisen überlassen oder verauktionirt und hat circa den fünften Theil des ursprünglichen Werthes oder 5821.9 Thlr. Der Gesamtverlust durch Fäulniß der Schwellen beträgt daher in obigen sechs Jahren 110,616 Thlr. oder durchschnittlich im Jahre 18,436 Thlr. oder im Tage 50 Thlr. 15 Mgr. 3 pf.

Verein für Baukunde in Stuttgart.

25. Versammlung am 9. Januar 1858. *)

Der Vorsitzende, Oberbaurath v. Klein, zeigte an, daß, nachdem sämtliche von der vorigen Versammlung in das neue Comité gewählte Mitglieder die Wahl angenommen haben, sich dasselbe konstituirte, und ihn selbst zum Vorstand, Baurath Breymann zu seinem Stellvertreter, Professor Hänel zum Sekretär, Baumeister Leins zum Kassier, und Bau-Inspektor Spindler zum Stellvertreter der beiden Letzteren gewählt habe.

Baumeister Leins erstattete sodann den in der letzten Versammlung in Aussicht gestellten Kassenbericht vom Schlusse des Jahres 1857. Die im Laufe desselben eingenommenen Beiträge der Mitglieder betragen demnach zusammen 212 fl., was mit 186 fl. 47 kr. Kassenbestand zu Anfang 1857, eine in Einnahme zu stellende Gesamtsumme von 398 fl. 47 kr. ergibt. Die Ausgaben in 1857 haben 294 fl. 31 kr. betragen, und ergibt sich demnach der Kassenbestand am letzten Dezember 1857 zu 104 fl. 16 kr., oder, wenn man die am letzten Dezember fälligen Ausstände im Betrage von 7 fl. mit hinzurechnet, zu 111 fl. 16 kr. In Betreff der Ausgabe ist zu bemerken, daß der größte Theil davon in Zahlungen von Buchhändlerrechnungen bestanden hat, welche theilweise noch von früheren Jahren her übernommen waren.

Nachdem noch Herr Berggrath Wilfinger einige interessante, durch Zeichnungen erläuterte Mittheilungen gemacht hatte, betreffend die nunmehr gelangene Abschließung der bedeutenden Wasserzufüsse im neuen Steinsalzschachte zu Friedrichshall, stellte der Vorsitzende, gemäß den Beschlüssen der letzten Versammlung, die Anfrage, wer wohl den Vertrag für die nächste übernehmen wolle. Es erklärte sich Herr Bau-Inspektor Spindler hierzu bereit, und wurde damit die heutige Versammlung geschlossen.

Der Vorstand: Klein. Der Schriftführer: Hänel.

Beitung.
Inland.

Württemberg. — Durch Beschluß einer am 2. Januar abgehaltenen Generalversammlung der Heilbronner Neckar-Dampfschiffahrts-Gesellschaft wurde das ganze Eigenthum der Unternehmung für die Summe von 56,000 fl. oder

*) Im Protokoll vom 19. Dezember 1857 ist als Datum der vorletzten Hauptversammlung irrtümlich der 8. November 1857, statt 1856, angegeben.

50 Proz. des Aktienkapitals an den Staat abgetreten, der nunmehr die Dampfschiffahrt auf dem Neckar in eigener Regie betreiben wird. — Im Jahr 1857 sind von Heilbronn zu Thal abgegangen: in 1520 Schiffen und 2118 Nachen 1,266,812 Ztr., zu Berg angekommen: in 1538 Schiffen und 2221 Nachen 932,212 Ztr. Gesamtverkehr 2,199,024 Ztr., gegen 2,540,379 Ztr. in 1855 und 2,089,899 Ztr. in 1856.

Ausland.

Griechenland. — Die griechische Telegraphenlinie wird sich nach den nun beendigten Verhandlungen von der Insel Zante aus von dem Malta-Corfu-Lan abzweigen, und von Rhylene aus als Land-Telegraph über Patras, Kalamati und Piräeus nach Athen gelangen, von da aber abwechselungsweise zu Land und zur See bis Konstantinopel fortgeführt werden. (N. 3.)

Verkehr deutscher Eisenbahnen.

Pfälzische Eisenbahnen. — I. Ludwigsbahn.

| Ergebnis im | Personen. | | Güter. | | Kohlen. | | Gesamt-Einnahme. |
|---------------------------------|-----------|-----------|---------|-----------|---------|-----------|------------------|
| | Zahl. | Einnahme. | Ztr. | Einnahme. | Ztr. | Einnahme. | |
| Monat Dezember 1857 | 63867 | 34982 | 378058 | 47201 | 625000 | 85560 | 167744 |
| " do. 1856 | 61456 | 32230 | 365204 | 47168 | 573700 | 79974 | 159372 |
| 1857 mehr | 2411 | 2752 | 12854 | 33 | 51300 | 5586 | 8372 |
| in den ersten 3 Monaten 1857—58 | 233968 | 134074 | 1157130 | 143591 | 1867280 | 263004 | 540668 |
| 1856—57 | 203931 | 116069 | 1170471 | 145639 | 1366340 | 199957 | 461684 |
| 1856—57 mehr weniger | 30037 | 18005 | | | 500940 | 63047 | 79004 |
| | | | 13341 | 2048 | | | |

— II. Maximiliansbahn.

| Ergebnis im | Personen. | | Güter. | | Kohlen. | | Gesamt-Einnahme. |
|---------------------------------|-----------|-----------|--------|-----------|---------|-----------|------------------|
| | Zahl. | Einnahme. | Ztr. | Einnahme. | Ztr. | Einnahme. | |
| Monat Dezember 1857 | 17425 | 6035 | 59901 | 4537 | 174360 | 9241 | 19812 |
| " do. 1856 | 18675 | 5833 | 76226 | 6783 | 156720 | 8600 | 21236 |
| 1857 mehr weniger | 1250 | 182 | 16325 | 2247 | 17640 | 641 | 1424 |
| in den ersten 3 Monaten 1857—58 | 67678 | 23794 | 210523 | 14618 | 430480 | 22166 | 60578 |
| 1856—57 | 65549 | 21923 | 284945 | 23374 | 270220 | 14580 | 59888 |
| 1857—58 mehr weniger | 2129 | 1871 | 74422 | 8756 | 160260 | 7586 | 690 |

Ankündigungen.

[3—5] Königl. Bayer. Pfälzische Ludwigsbahn.

Die Generalversammlung der Aktionäre der Pfälzischen Ludwigsbahn hat unterm 5. Januar d. J. die Dividende für das Jahr 1856—57 auf **Dreißig Gulden** rh. W. pro Aktie festgesetzt.

Diese Dividende kann gegen Abgabe des Dividendenscheines für das Jahr 1857 bei den Banquiers der Gesellschaft:

- in Frankfurt a. M. bei **M. A. v. Rothschild & Söhne,**
- " **Ph. Nic. Schmidt,**
- " **W. B. Goldschmidt,**
- in Mannheim **W. S. Ladenburg & Söhne,**
- in München u. Augsburg **J. Lor. Schäfer,**
- in Neustadt a. S. **L. Daqué**

oder in Ludwigshafen am Rhein bei der Direktorialkasse sofort bezogen werden.

Ludwigshafen, den 7. Januar 1858.

Die Direktion der Pfälzischen Eisenbahnen.
Jäger.

[7] Köln-Mindener Eisenbahn.

Die Stelle des obersten technischen und administrativen Vorstandes unserer Wagenverwaltung wird zum 1. März d. J. vakant. Qualifizierte Bewerber wollen sich bis zum 10. Februar d. J. bei der Unterzeichneten unter Vorlegung ihrer Qualifikationsatteste und Bedingungen schriftlich melden.

Köln, den 18. Januar 1858.

Die Direktion.